

JAHRESBERICHT

GASTROVALAIS 2025

Wort des Präsidenten

Geschätzte Mitglieder,

2025 war ein Jahr der Standhaftigkeit und des Übergangs für GastroValais. Wir haben trotz eines schwierigen Umfeldes an unseren Prioritäten festgehalten: unsere Berufe aufzuwerten, unsere Interessen zu verteidigen und unser Werkzeug zu modernisieren.

Die Kampagne «Die Welt des Genusses», der Erfolg der YourChallenge und die Einführung des RAP haben die Attraktivität unserer Berufe erhöht.

Auf politischer Ebene haben wir uns für eine ausgeglichene GBB eingesetzt, unsere Ablehnung der Besteuerung von Trinkgeldern bestätigt und wir bereiten die Kampagne gegen die Initiative zum kantonalen Mindestlohn vor.

Unser digitaler Wandel hat mit dem Einsatz eines IT-Spezialisten (Yannick Ruppen) an Fahrt aufgenommen, wobei ein Chatbot CCNT, eine Überarbeitung der Website und Einführung neuer Verwaltungswerkzeuge wie Tipee auf der Liste standen.

Ab 2026 wird die Buchhaltung GastroConsult anvertraut. Ich möchte an dieser Stelle ebenfalls Monique Formaz wärmstens danken, die uns nach 34 Jahren vorbildlicher Arbeit in Richtung einer wohlverdienten Rente verlässt.

André Roduit,
Präsident GastroValais

Inhalt

- 01 Der Zusammenhang
Eine Branche in Entwicklung

- 02 Auswirkung 2025–2026
Konkrete Aktionen zur Unterstützung der Branche

- 03 Blickwechsel
Branchenimage und die Kampagne «Die Welt des Genusses»

- 04 Den Nachwuchs anziehen
Manga & BlinkBook

- 05 Die nächste Generation ausbilden
Ausbildung und Berufslehre

- 06 Ein Ohr für die jungen Berufsleute
Jugendgruppe GastroValais

- 07 Modernisierung der Werkzeuge
Digitaler Wandel: Chatbot, KI und Anwendungen

- 08 Erfahrung anerkennen
RAP und das Projekt mit Genf

- 09 Branchenverteidigung
Vertretungen und Kommissionen

- 10 In schweren Zeiten präsent sein
Das Dossier Crans-Montana

- 11 Die Branche informieren und verbinden
Kommunikation

- 12 Die Nachfolge vorbereiten
Übergang: Yves, Monique und Yannick

Das Wichtigste auf einen Blick

Jahresbericht GastroValais 2025-2026

✓ Anstieg bei der Berufsbildung

183 Lernende im ersten Jahr, d.h. +19,6 %.

✓ Verbessertes Branchenimage

Kampagne «Die Welt des Genusses»: über 1,5 Mio. Kontakte, Präsenz in Kinos, im Fernsehen, auf Plakaten, in der Presse und im digitalen Raum.

✓ Innovation für die Branche

Start des Projekts BlinkBook, Entwicklung eines Chatbots, Projekte rund um die KI, GastroValais-App und Digitalisierung der Bons.

✓ Unterstützung der Mitglieder

483 Stunden wurden den Restaurantbetreibern für Beratung und Begleitung gewährt.

✓ Anwesenheit in schwierigen Zeiten

Über 100 Arbeitsstunden für das Dossier Crans-Montana aufgewendet.

✓ RAP und die Berufsbildung

Entwicklung des RAP für die Systemgastronomie mit Genf; das Modell weckt auf nationaler Ebene Interesse.

✓ Übergang im Büro

Nach vielen Jahren des Engagements, bereiten Yves und Monique die Stabsübergabe vor, während Yannick zum Team gestossen ist, um den Fortbestand und die weitere Projektentwicklung bei GastroValais zu gewährleisten.

🔗 GastroValais behält sein Ziel im Auge: die Fachleute zu unterstützen und die Zukunft der Branche vorzubereiten.

01 Der Zusammenhang

Die Restauration schreitet fort.

Die Erwartungen ändern sich.

GastroValais geht mit der Zeit.

Mitteilungen des Direktors

Das Jahr 2025-2026 ist ein gutes Abbild dieser Dynamik. In einer sich ständig verändernden Branche ist unsere Rolle klar definiert: nahe an der Basis bleiben, unsere Mitglieder begleiten und die Zukunft des Berufs vorbereiten.

Die Berufsbildung steht im Herzen dieser Verpflichtung. Die gestiegene Anzahl an Lernenden ist ein hoffnungsvolles Signal. Um die Jugendlichen heute zu unseren Berufen zu ziehen, erfordert aber neue Ansätze. In diesem Sinne entwickeln wir Projekte wie die Mangas der Berufe, oder das Projekt BlinkBook, die das Interesse an unseren Berufen von Kindesbeinen wecken sollen – auch mit Hilfe von visuellen und interaktiven Unterlagen.

«Wenn Sie Angst vor Veränderungen haben, bekommen Sie beides: Die Angst und die Veränderungen.»

– Jack Welch

Dieses Zitat zeichnet ein gutes Bild unserer Branche. Die Berufe entwickeln sich weiter, die Erwartungen der Kunden ändern sich und unsere Werkzeuge wandeln sich. Unsere Aufgabe ist, diese Entwicklungen zu begleiten, nicht sie zu erleiden.

Im selben Sinne setzt GastroValais die Modernisierung seiner Werkzeuge fort: Digitalisierung der GastroValais-Bons, Entwicklung einer eigenen App und erste Ideen rund um die Nutzung von künstlicher Intelligenz für einen besseren Zugang zu Informationen und zur Unterstützung der Fachleute.

Der Wille zur Fortentwicklung umfasst auch das Projekt zum Branchenimage. Wir zeigen die Wirklichkeit unserer Berufe mit einer Reihe von Videos: eine Arbeit, die von engagierten Fachleuten ausgeführt wird, die fordert, aber auch begeistert.

Der neuen Generation zuzuhören ist für uns ebenfalls sehr wichtig. Die Jugendgruppe von GastroValais bietet den jungen Berufsleuten eine Plattform für den freien Austausch über die Realität vor Ort und die Möglichkeit konkrete Ideen für die Zukunft der Branche hervorzubringen.

Das Jahr hat uns auch daran erinnert, dass sich die Rolle eines Verbands nicht nur auf Projekte und Berufsförderung beschränkt. Er muss gleichfalls da sein, wenn die Zeiten schwer sind. Die Ereignisse in Crans-Montana haben die Bedeutung einer sicheren Begleitung unserer Mitglieder und einer verantwortungsbewussten Kommunikation mit den Behörden und Medien gezeigt.

GastroValais setzt seine grundlegende Arbeit fort und verteidigt die Branche, insbesondere bei Fragen der Gesetzgebung, den Arbeitsbedingungen und der Berufsbildung.

02 Auswirkung 2025–2026

Konkrete Aktionen zur Unterstützung der Branche

Einige Zahlen unterstreichen die Auswirkung der Aktionen aus dem Jahresverlauf.

Berufsbildung

- 183 Lernende im ersten Lehrjahr
- +30 Lernende
- +19,6 % Anstieg

Die Berufe im Hotel- und Gastronomiebereich bleiben attraktiv, wenn die Branche in die Werbung und die Begleitung der Jugendlichen investiert.

Überlegte, geplante Aktionen,
gestützt auf wissenschaftliche
Umfragen.

Das alles mit Herz und dem Feingefühl
des Berufs!

03 Blickwechsel

Den Blick auf die Berufe zu ändern und das Image der Hotellerie und des Gastgewerbes zu verbessern ist eine grosse Herausforderung für die Zukunft der Branche.

GastroValais hat die Kampagne «Die Welt des Genusses» weitergeführt. Sie soll die Wirklichkeit der Berufe abbilden und die Fachleute des Sektors aufwerten.

Die Kampagne wurde auf mehreren Kanälen verbreitet:

- Anzeigen im Kino
- im städtischen und digitalen Umfeld
- Fernsehsende Canal9/Kanal9
- regionale Presse
- Internetkampagnen und soziale Netzwerke

Die Ergebnisse zeigen eine hohe Sichtbarkeit im gesamten Kanton und eine immer wiederkehrende Botschaft an die Öffentlichkeit.

Über die Zahlen hinaus bleibt das Ziel klar: die Berufe so zu zeigen, wie sie wirklich sind – menschlich, leidenschaftlich und wichtig.

04 Den Nachwuchs anziehen

Manga & BlinkBook

Die Jugendlichen mit ihren eigenen Codes ansprechen
Um den Nachwuchs anzuziehen, entwickelt GastroValais innovative Werkzeuge, welche die jungen Leute direkt ansprechen.

Das vor mehreren Jahren lancierte Projekt Manga weckt nach wie vor grosses Interesse bei den jungen Leuten und den Schulen.

In dieser Richtung entwickelt GastroValais jetzt BlinkBook, ein innovatives pädagogisches Projekt.

BlinkBook wandelt dank einer mobilen App eine Kinderzeichnung in eine interaktive Animation um. Sobald das Bild mit Farben ausgemalt wurde, wird es lebendig und erzählt die Geschichte eines Berufs der Branche.

Zu den vorgestellten Berufen gehören

insbesondere:

- die Rezeption
- die Küche
- der Service
- die Pflege der Zimmer

Durch dieses Projekt können die Kinder die Berufe spielerisch und positiv entdecken, oft direkt in den Restaurants oder den Hotels.

05 die nächste Generation ausbilden

Ausbildung und Lehre

Eine positive Dynamik

Die Ausbildung ist eine tragende Säule für die Zukunft der Branche.

Zum Beginn des Schuljahres 2025-2026:

- **183 Lernende haben ihre Berufsausbildung begonnen**
- **+30 im ersten Lehrjahr,**
- **+19,6 % Anstieg**

Die attraktivsten Berufsrichtungen bleiben:

- EFZ Koch/Köchin
- Hotelkommunikation
- EFZ Restauration
- EBA-Ausbildungen in Küche und Versorgung

Die Analyse der Berufswege zeigt, dass die Zeit zwischen dem ersten und dem zweiten Ausbildungsjahr am schwierigsten ist.

Die von GastroValais durchgeführten Aktionen bezwecken:

- eine verstärkte Begleitung der Lernenden
- eine Aufwertung der EBA-Lehrgänge

Werbung für die Berufe bei den Jugendlichen.

06 Ein offenes Ohr für junge Berufsleute

Die Jugendgruppe von GastroValais eröffnet den jungen Fachleuten die Möglichkeit, Gedanken über die Zukunft der Branche auszutauschen.

Die Gruppe trifft sich regelmässig, um verschiedene Themen zu diskutieren:

- das Branchenimage
- die Werkzeuge zur Unterstützung der Restaurantbetreiber
- die Rolle der Gemeinden bei der Vergabe der Betriebsbewilligungen

Die Ideen dieser Gruppe fliessen direkt in bestimmte Projekte des Verbands ein.

07 Die Werkzeuge modernisieren

Digitaler Wandel

GastroValais setzt bei seiner Modernisierung mehrere digitale Projekte um.

Zu den laufenden Initiativen gehören:

- Schrittweise Digitalisierung der GastroValais-Gutscheine
- Entwicklung einer GastroValais-App
- Schaffung eines Chatbots für Mitgliederinformationen
- Nutzung von künstlicher Intelligenz bei gewissen Projekten
- Strukturierung und Weiterleitung des über Jahre hinweg angesammelten Wissens

Auf der Website des Verbands ist bereits eine Beta-Version des Chatbots zugänglich.

Das Ziel ist klar: den Zugang zu Informationen vereinfachen und die Gastronomen in ihrem Alltag zu unterstützen.

08 Anerkennung von Erfahrung

RAP und das Projekt mit Genf

Anerkennung von Berufserfahrung (RAP)

Die Anerkennung von Berufserfahrung (RAP) ermöglicht Personen, die über viel berufliche Erfahrung verfügen, eine offizielle Bestätigung ihrer Kompetenzen zu erhalten.

Die betroffenen Berufe sind insbesondere:

- Küche
- Service
- Versorgung
- Systemrestauration

Gemeinsam mit dem Kanton Genf arbeiten wir engagiert daran, das System RAP in der Systemrestauration weiterzuentwickeln.

Dieser Ansatz weckt heute Interesse in den Kantonen, beim Bund und sogar in der gesamten Schweiz.

Branchenverteidigung

Eine Arbeit, die ständige Wachsamkeit und Lobbying erfordert

Vertretungen und Kommissionen

- GastroValais beteiligt sich aktiv an mehreren Kommissionen und beruflichen Einrichtungen:
- Grundbildungskommission GastroSuisse
- Projekt Berufe 2030 mit Hotel & Gastroformation Schweiz
- Kommission CCNT
- Kommission LHR
- Kommission Passivrauchen
- Kantonaler Berufsbildungsfonds
- Tripartite Kommission.
- Unsere Präsenz ermöglicht uns, die Interessen der Branche zu verteidigen und sich an den Überlegungen zu ihrer Entwicklung zu beteiligen.
- Kantonale Arbeitsgruppe für den Übergang von der obligatorischen Schule ins Berufsleben
- 5 Vertreter im Walliser Parlament
- Sehr gute Kontakte auf Bundesebene

10 In schweren Zeiten präsent sein Das Dossier Crans- Montana

Anwesenheit in schwierigen Zeiten

Das Jahr war ebenfalls geprägt vom Unglück in Crans-Montana.

Diese Situation hat GastroValais viel abverlangt und der Verband hat über 100 Arbeitsstunden in dieses Dossier investiert.

Wir haben während dieser Zeit:

- die betroffenen Mitglieder begleitet
- den Austausch mit den Behörden koordiniert
- die Anfragen der Medien beantwortet
- eine verantwortungsbewusste Kommunikation gewährleistet.

Solche Situationen rufen ins Gedächtnis wie wichtig ein Verband ist, der seine Mitglieder unterstützt, wenn die Branche schwierige Zeiten durchstehen muss.

11 Die Branche informieren und verbinden

Kommunikation

Direkte und relevante Kommunikation

Eine neue Generation der Kommunikation entsteht:

- Verbesserung der Newsletter
- Schaffung eines Chatbots
- Einrichtung einer Webapp
- Verbesserung der Website
- neue Kommunikationsmittel am Start
- ...

12 Die Nachfolge vorbereiten: Übergang

Yves, Monique und die Ankunft von Yannick

Weiter in Richtung Zukunft

Nach vielen Einsatzjahren gehen allmählich Monique und Yves in Rente, während Yannick zum Team gestossen ist, um den Fortbestand der Projekte und die Entwicklung des Verbands zu sichern.

2026 wird sich durch den Abgang eines sehr erfahrenen Teams hervorheben und durch ein neues Team in Ausbildung, das von Yves betreut werden wird.

Anfang 2027 wird Yves sich zurückziehen und die Nachfolge wird verstärkt.

An der Generalversammlung nächstes Jahr werden wir die Ankunft des neuen Verwaltungsteams erleben.

Projekte ohne Ende!

- Umfrage über Dorfkafis mit der HES
- Umfrage über die Wahl der Jugendlichen am Ende der OS
- Futurs Chefs Saison 3
- Tage der Berufswahl 2026
- Your Challenge 2027
- Jugendgruppe Akt V.
- Lancierung des RAP für die Systemgastronomie
- Projekt HES Chatbot Bedarfsanalyse der Gastronomen
- ...

16. Die Partnermitglieder

«GastroValais enthüllt sein neues Partnerprogramm für das Jahr 2024.»

«Unser Ziel ist, kommerziellen oder institutionellen Partnern die Möglichkeit zu geben, mit den Mitgliedern von GastroValais über unsere Newsletter zu kommunizieren und gleichzeitig den Verein aktiv zu unterstützen.»

Zwei Kategorien: Gold und Silber Plus der Sponsoren der Generalversammlung

Goldmitglieder

Silbermitglieder

Partner der GV

Danksagungen

Jeder trägt dazu bei, aus dem Gastgewerbe eine spannende Wahl zu machen. Bei diesem Unterfangen gibt es keine vergeblichen Anstrengungen. Die Geschäftsstelle bemüht sich um eine effiziente Kommunikation, während zahlreiche Mitglieder der verschiedenen GastroValais-Kommissionen ihre Energie und Zeit einsetzen, um Ihnen bestmöglich zu dienen.

Ein besonderer Dank gebührt:

- dem Führungsausschuss
- der Präsidentenversammlung
- dem Sekretariat
- GastroConsult
- GastroSocial
- SWICA

Insbesondere auch Ihnen, unseren werten Mitgliedern im Alltag Ihrer Betriebe, durch Ihre Sorgfalt bei Ihren Aufgaben, Ihr Lächeln, Ihr aufmerksames Zuhören, Ihre hilfsbereiten Hände, durch den Aufwand zugunsten einer bewährten Ausbildung, durch die Weitergabe von Informationen und jeglichen Einsatz auch ausserhalb Ihres Restaurants.

Aus tiefstem



Danke!

Kontaktdaten

GastroValais

Rue Chanoine-Berchtold
7, 1950 Sitten
Telefon: 027
322 47 47

E-Mail:
info@gastrovalais.ch

Rhonesandstrasse
24 3900 Brig
Telefon: 027
948 08 10

E-Mail:
info@gastrovalais.ch